

Halbjahresbericht des TELES Konzerns zum 30.06.2018

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2018 – 30. Juni 2018

- Schwaches Geschäft im ersten Halbjahr 2018
- Umsatz von 2,3 Mio. Euro und 1,4 Mio. Euro Rohertrag

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für H1 2018 im Überblick
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2017 - 30.06.2017	01.01.2018 - 30.06.2018	Veränderung
Umsatz	3.488	2.347	-33%
Rohertrag	2.583	1.486	-42%
Betriebsergebnis/EBIT	44	-1.002	-2396%

Zwischenlagebericht

Nach einem schlechten Start in das Jahr 2018 hat es eine leichte Verbesserung im zweiten Quartal gegeben. Trotzdem sind die ersten sechs Monate hinter den Erwartungen zurückgeblieben und der Umsatz sank auf Jahressicht um 33 Prozent auf 2,3 Millionen Euro. Investiert haben wir in unseren Service und unsere Infrastruktur. Durch geringen Umsatz und erhöhte Personalausgaben im Service verringerte sich der Rohertrag auf knapp 1,5 Millionen Euro – das ist ein Minus von 42 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei minus 1 Million Euro.

Darstellung der Erträge aus Untervermietung

Zum 30.06.2018 verändert TELES die Darstellung der Erträge aus Untervermietung. Zuvor wurden diese Erträge als Umsatz ausgewiesen, jetzt aber als sonstiger Ertrag. Resultierend daraus ergibt sich nunmehr zum 30. Juni 2017 die Verringerung der Umsatzerlöse und Gestehungskosten um T€ 129, um den gleichen Betrag erhöhten sich die Sonstigen Erträge und Sonstigen Aufwendungen (zum 31. März 2017 betragen die umgegliederten Werte T€ 65).

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

TELES hat auch in den ersten sechs Monaten die Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der UC- Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent verfolgt. Die Anzahl an Kundenprojekten ist im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal leicht gestiegen, war aber noch zu gering. Trotzdem laufen die Investitionen in Personal und Infrastruktur planmäßig und die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der erforderliche Ausbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Forderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2017 wurden alle uns bekannten und relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr korrigiert der Vorstand die im Geschäftsbericht 2017 aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr nach unten. Demnach erwarten wir in 2018 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum von 1 bis 5 % und ein positives Ergebnis (EBIT).

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Juli 2018

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien		
	31.12.2017	30.06.2018
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	38	91
Immaterielle Vermögenswerte	4	3
	42	94
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	26	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.450	870
Forderungen aus Ertragsteuern	1	3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	189	318
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	254	64
	1.921	1.264
Summe Vermögenswerte	1.963	1.358
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	11.568	11.568
Gewinnrücklage	-44.571	-45.782
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-262	-262
Rücklage für Währungsdifferenzen	341	347
	-9.619	-10.824
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	823	851
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.923	4.589
	4.746	5.440
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	895	938
Rückstellungen für Ertragsteuern	9	9
Sonstige Rückstellungen	66	79
Abgegrenzte Erträge	326	414
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.667	4.521
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	873	782
	6.836	6.743
Summe Verbindlichkeiten	11.582	12.183
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	1.963	1.358

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	2. Quartal		01. Jan - 30. Jun	
	2017	2018	2017	2018
Umsatzerlöse	1.641	1.257	3.488	2.347
Gestehungskosten	438	479	904	861
Rohhertrag	1.203	778	2.583	1.486
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	321	330	674	719
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	676	743	1.297	1.421
Verwaltungsaufwendungen	354	308	728	723
Sonstige Erträge	206	406	273	465
Sonstige Aufwendungen	46	49	114	89
Betriebsergebnis/EBIT	12	-246	44	-1.002
Finanzaufwendungen	91	103	181	203
Ergebnis vor Ertragsteuern	-79	-349	-137	-1.206
Ertragsteuern	4	4	10	6
Periodenfehlbetrag	-83	-353	-147	-1.212
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-83	-353	-147	-1.212
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert	-0,004	-0,015	-0,006	-0,052
Verwässert	-0,004	-0,015	-0,006	-0,052
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,004	-0,015	-0,006	-0,052
Verwässert	-0,004	-0,015	-0,006	-0,052
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Zusatzangabe zum Konzernabschluss:				
EBITDA ¹	20	-239	61	-989

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2017: T€ 12/T€ 44; 2018: -T€ 246/-T€ 1.002) vor Abschreibungen (2017: T€ 8/T€ 18; 2018: T€ 7/T€ 13)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	2. Quartal		01. Jan - 30. Jun	
	2017	2018	2017	2018
Periodenfehlbetrag	-83	-353	-147	-1.212
Sonstiges Gesamtergebnis:				
In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis, netto	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-6	34	68	6
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	-6	34	68	6
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19				
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto				
Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern	-6	34	68	6
Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern	-89	-319	-79	-1.205
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-89	-319	-79	-1.205
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensions- verpflichtungen	Rücklage für Währungsdif- ferenzen	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2016	23.305	11.568	-45.091	-288	359	-10.147
Periodenfehlbetrag	0	0	-147	0	0	-147
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	68	68
30. Juni 2017	23.305	11.568	-45.238	-288	427	-10.226
31. Dezember 2017	23.305	11.568	-44.571	-262	341	-9.619
Periodenfehlbetrag	0	0	-1.212	0	0	-1.212
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	6	6
30. Juni 2018	23.305	11.568	-45.782	-262	347	-10.824

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Jan - 30. Jun	
	2017	2018
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Periodenfehlbetrag	-147	-1.212
Anpassung des Periodenfehlbetrags an den operativen Kapitalfluss:	-	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	16	12
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	1	1
Wertminderungen auf Vorräte	-9	54
Veränderungen der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	-8	28
Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-2
Finanzergebnis		
Zinsergebnis	181	203
Ertragsteuern	10	6
Veränderungen sonstiger Bilanzposten:	-	-
Vorräte	-9	-37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-238	583
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	-168	-98
Kurzfristige Verbindlichkeiten	625	-122
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-29	13
Gezahlte Zinsen	-92	-2
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	68	6
Erhaltene Ertragsteuern	4	-8
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	202	-575
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:	-	-
Erwerb von Sachanlagen		-65
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten		
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	0	-65
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:	-	-
Zahlungseingänge aus Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen		450
Zahlungseingänge aus Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)	56	0
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	56	450
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	259	-190
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Periodenbeginn	164	254
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Periodenende	423	64
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	60	-

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2017 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2018 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. Juni 2018 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.